

»Es hängt alles in der Luft«

B-33-Umfahrung Haslach: CDU-Verkehrsexpertin Nicole Razavi sieht kaum Chancen für einen Tunnel

Nicole Razavi, die verkehrspolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion in Stuttgart, und Helmut Rau, der Landtagsabgeordnete des Wahlkreises, informierten sich gestern im Haslacher Rathaus über den aktuellen Stand der B-33-Umfahrung Haslachs.

VON MANFRED PAGEL

Haslach. »Keine Planung, keine Planfeststellung, kein Bau!« Auf diese schlichte Formel brachte gestern Nicole Razavi beim Gespräch mit Bürgermeister Heinz Winkler und den vier Fraktionsvorsitzenden im Gemeinderat die Chancen für eine B-33-Umfahrung Haslachs in absehbarer Zukunft, nachdem der Gemeinderat allen oberirdischen Varianten im Kinzigvorland eine Abfuhr erteilt hatte.

Die verkehrspolitische Sprecherin der Stuttgarter CDU-Landtagsfraktion riet zu »Straßenbau mit Augenmaß« und abzuwägen, was machbar ist. Eine Tunnellösung im Kinzigvorland sei sicherlich die beste Möglichkeit, aber angesichts der hohen Kosten von deutlich



Quelle: OT 17.04.2012

Haslach: Nicole Razavi, die verkehrspolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion und ihr Fraktionskollege Helmut Rau informierten sich gestern im Haslacher Rathaus über die Planungen zur B-33-Umfahrung der Stadt. Im Gespräch mit Bürgermeister Heinz Winkler und den Fraktionsvorsitzenden des Gemeinderats wurde deutlich, dass das Votum am Ratstisch für eine Tunnellösung die Straßenbaupläne wahrscheinlich auf unabsehbare Zeit auf Eis legt, weil die Kosten deutlich höher sind.

Nicole Razavi, die verkehrspolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, und ihr Fraktionskollege Helmut Rau beim Ortstermin auf dem Kinzigdamm.

Foto: Manfred Pagel

über 100 Millionen Euro sicherlich in weiter Ferne.

Überdies bewertet die CDU-Parlamentarierin die Haltung des Landesverkehrsministers im Bezug auf Straßenneubauten als »kritisch«. Angesichts des gewaltigen Überhangs an schon planfestgestellten Projekten im Land von 2,8 Milliar-

den Euro hängt für Nicole Razavi aktuell »alles in der Luft«, auch mit Blick auf die Fortschreibung des Bundesverkehrsplans. Aus leidvoller Erfahrung im eigenen Wahlkreis Göppingen wisse sie, dass Tunnelforderungen große Verzögerung bedeuten. Bei der B10 dort brachte dies laut Razavi

zehnjährigen Stillstand. Auch Helmut Rau sieht aktuell wenig Chancen, dass die Haslacher Umfahrung vorangetrieben wird. Die Kopplung mit der Hochwasserschutzplanung längs der Kinzig sei der richtige Weg gewesen, überhaupt noch Geld für eine Umgehungsstraße einzustellen.